

**Anlage öffentlich  
Stadtwerke Eberbach GmbH  
Jahresabschluss inkl. Lagebericht  
2023**

## **Stadtwerke Eberbach GmbH**

### **Lagebericht 2023**

#### **1. Grundlagen der Gesellschaft**

Die Stadtwerke Eberbach GmbH (SWE) gewährleisten mit den Geschäftsfeldern Strom-, Gas- und Wärmeversorgung, energienahe Dienstleistungen und der Energieerzeugung für ihre Kunden eine sichere und nachhaltige Energieversorgung. Der Erfolg des Unternehmens wird durch hohe Akzeptanz des gesamten Produktportfolios und der Region erzielt.

#### **2. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen**

Das Berichtsjahr war im gesamten Jahresverlauf 2023 von einer wirtschaftlichen Stagnation geprägt. Ursächlich hierfür waren die Nachwirkungen der Energiepreiskrise sowie die dämpfenden Effekte der geopolitischen Spannungen und Krisen. Die Inflation hatte im Jahr 2023 noch immer mit 5,9 % den zweithöchsten Wert seit der Wiedervereinigung erreicht. Die Wirtschaftsleistung konnte sich zwar im Vergleich zum Vorjahr etwas erholen, aber sie ist weiterhin auf einem hohen Stand. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im Jahr 2023 nach Berechnung des Statistischen Bundesamtes um 0,3 % niedriger als im Vorjahr.

Als kritische Infrastruktur mussten weiterhin die Arbeitsbeziehungen im Unternehmen und außerhalb des Unternehmens digital ausgerichtet werden. Wesentliche Prämissen blieb hierbei die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Kunden und Geschäftspartner zu schützen, mit dem Ziel, die operative Handlungsfähigkeit in der Technik und im kaufmännischen Bereich dennoch gewährleisten zu können.

Zusätzlich haben Themen wie Klimaneutralität und Energiewende nicht an Bedeutung verloren. Die Klimaschutzziele der Bundesregierung, vor allem die Treibhausgasneutralität und spätere negativen Treibhaus-Emission, haben wesentliche Auswirkungen auf alle Geschäftsbereiche der Stadtwerke Eberbach GmbH. Die SWE muss sich u.a. mit den Themen Stromnetzausbau, Schaffung von Fernwärmennetzen, CO<sup>2</sup>-Steuer und generell mit dem Thema der endlichen Gasnetze beschäftigen.

Die Großhandelspreise für Strom, Gas, Öl und Kohle sind im Kalenderjahr 2023 leicht gesunken im Vergleich zum Vorjahr.

Im Geschäftsjahr 2023 waren weiterhin die Nachwirkungen der Energiepreiskrise zu spüren.

### **3. Der Geschäftsverlauf**

Die Stadtwerke Eberbach GmbH gewährleisten mit den Geschäftsfeldern Strom-, Gas- und Wärmeversorgung, energienahen Dienstleistungen und der Energieerzeugung für ihre Kunden eine sichere und nachhaltige Energieversorgung. Der Erfolg des Unternehmens wird durch hohe Akzeptanz des gesamten Produktpportfolios in Eberbach und der Region erzielt.

Im Jahr 2023 stiegen im Zuge der Energiekriese sowohl die Bezugskosten als auch die Verkaufserlöse deutlich an. Trotz inflationsbedingter gestiegener sonstiger Kosten konnte die SWE insgesamt im Jahr 2023 den geplanten Gewinn und auch den Vorjahreswert weit übertreffen.

Die Umsatzentwicklung stellt sich im Vorjahresvergleich wie folgt dar:

	2023		2022	
	T€	%	T€	%
Erlöse aus der Stromabgabe	11.042	54,0	10.306	59,4
davon <i>Einspeisevergütungen aus EEG<sup>(1)</sup></i>	41		45	
Erlöse aus der Gasabgabe	6.666	32,5	5.482	31,5
Erlöse aus der Wärmeabgabe	1.002	4,9	808	4,6
Erlöse aus der Stromerzeugung	9	0,0	53	0,3
Erlöse aus dem Nebengeschäft	1.669	8,1	665	3,8
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	98	0,5	78	0,4
	<b>20.486</b>	<b>100,0</b>	<b>17.392</b>	<b>100,0</b>

<sup>(1)</sup> Hier sind die Einspeisevergütungen der eigenen PV-Anlagen enthalten, der Ausweis der Einspeisvergütung für fremde PV-Anlagen erfolgt beim Materialaufwand.

### **4. Die Geschäftsfelder**

#### ➤ **Energie**

Das Ergebnis der Geschäftsfelder Strom-, Gasversorgung und Wärmeversorgung stellt sich in der Gesamtbetrachtung Vertrieb, Netze und Nebengeschäft im Vorjahresvergleich wie folgt dar:

	2023 in T€	2022 in T€	Differenz in T€
Stromversorgung	-423	5	-428
Gasversorgung	1.481	320	1.161
Wärmeversorgung	190	218	-28
<b>Gesamt</b>	<b>1.248</b>	<b>543</b>	<b>705</b>

Die Ergebnisveränderung im Bereich der Stromversorgung resultiert im Wesentlichen aus den erhöhten Strombezugskosten und Gehältern. In der Gasversorgung konnten die Umsatzerlöse erheblich gesteigert werden.

#### ➤ Märkte und Vertrieb

Unser Marktanteil im Strom und Gas in Eberbach ist im Vergleich zu anderen Energieversorgern überdurchschnittlich hoch und konnte im Berichtsjahr trotz gestiegener Vertriebspreise auf einem konstant hohen Niveau gehalten werden.

Befürchtete Einnahmeausfälle und Kundenverluste aufgrund hoher Vertriebspreise traten nicht ein.

Der Mengenrückgang ist vor allem durch das konstant hohe Preisniveau sowie die Aufforderung zu Einsparungen in Bezug auf die Strom- und Gaspreisbremse herzuleiten. Der Ausbau von PV-Anlagen sowie die Modernisierung von Wohngebäuden führten zu einem weiteren Mengenrückgang im Vertriebsbereich.

Die Mengenentwicklung im **Vertriebsbereich** (lt. Energiebilanz) lässt sich wie folgt darstellen:

STROM	2023 in GWh	2022 in GWh	Veränderung in GWh
Gesamtdarbietung	28,3	31,3	-3,0
Gesamtabgabe	28,5	31,6	-3,1

GAS	2023 in GWh	2022 in GWh	Veränderung in GWh
Gesamtdarbietung	61,8	70,3	-8,5
Gesamtabgabe	61,8	70,3	-8,5

Die Steuerung der Energiebeschaffung erfolgt über ein vom Geschäftsführer geführtes Steering Committee EDM-Beschaffung-Vertrieb, bei dem unter Chancen-/Risikogesichtspunkten die Beschaffungszeitpunkte und die zu beschaffenden Strom- und Gasmengen entschieden werden. Hierbei beobachtet und bewertet das Risikomanagement Markt-, Preis- und Ausfallrisiken.

Des Weiteren haben wir die Nutzung eines Online-Portals für relevante energiewirtschaftliche Kernprozesse weiter optimiert. Angebote kalkulieren, Energie beschaffen, Portfolio steuern, Reportings erstellen, Marktanalysen beobachten – alles auf einer Plattform vereint.

➤ **Netze und Regulierung**

Der Ausbau und der Betrieb der Verteilnetze sind ein wichtiger Bestandteil der Versorgungssicherheit. Das Ziel ist, trotz des gestiegenen Kostendrucks aufgrund der Anreizregulierung, unsere Kunden jederzeit mit Energie zuverlässig und wirtschaftlich vertretbar versorgen zu können.

Die Erlösobergrenzen zur Ermittlung der Netzentgelte für die Nutzung des Stromverteilnetzes haben sich im Berichtsjahr um etwa 8,9 %, und die des Gasverteilnetzes um 10,2 % erhöht.

Als Folge der „Gaskrise“ 2022 – einhergehend mit einem höheren Preisniveau – zeigen sich auch im Jahr 2023 deutlich reduzierte Gasmengen bei den Heizgaskunden.

Der „IT-Sicherheitskatalog gem. § 11 Abs. 1a EnWG“ der Bundesnetzagentur stellt Anforderungen an die Stadtwerke Eberbach GmbH als Netzbetreiber. Gefordert wird die Einführung eines Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS) für den sicheren Netzbetrieb, sowie dessen Zertifizierung. Im Berichtsjahr wurde ein Überwachungsaudit durch den TÜV Hessen in den Sparten Strom und Gas erfolgreich durchgeführt.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit im Bereich der Netzführung, Anlagenüberwachung, Systemdienstleitung Netzeleittechnik und Störungsannahme mit unserem Dienstleister wurde im Berichtsjahr weitergeführt.

Im Bereich des grundzuständigen Messstellenbetreibers haben die Stadtwerke Eberbach GmbH im Berichtsjahr moderne Messeinrichtungen eingebaut. Der erstmalige Einbau von Smart-Meter-Gateways wird für das Jahr 2025 angestrebt.

Die Mengenentwicklung stellt sich **netzseitig** (lt. Energiebilanz) wie folgt dar:

<b>STROM</b>	<b>2023 in GWh</b>	<b>2022 in GWh</b>	<b>Veränderung in GWh</b>
Gesamtdarbietung	64,0	66,3	-2,3
Gesamtabgabe	63,0	65,6	-2,6

<b>GAS</b>	<b>2023 in GWh</b>	<b>2022 in GWh</b>	<b>Veränderung in GWh</b>
Gesamtdarbietung	245,3	197,0	48,3
Gesamtabgabe	246,7	198,0	48,7

Der netzseitige Mengenrückgang im Bereich Strom ist vor allem auf Einsparungsmaßnahmen aufgrund hoher Arbeitspreise sowie eine hohe Anzahl von neuen PV-Anlagen zurückzuführen.

Der größte Netzkunde im Bereich Gas hatte Mitte 2022 seinen Gasbezug völlig eingestellt, im Jahr 2023 jedoch wieder über das komplette Jahr aufgenommen. Dies führte trotz Energieeinsparungen der Kunden zu einer netzseitigen Mengenerhöhung.

Im Stromnetz wurde im Bereich der Mittelspannung keine Erweiterung durchgeführt. Im Bereich der Niederspannung wurde das Netz ebenfalls nicht erweitert. Hier wurden 5 neue Hausanschlüsse hergestellt. Im Stromnetz gab es drei nennenswerte Störung im Mittelspannungsnetz.

Im Gasnetz traten keine nennenswerten Störungen auf. Insgesamt wurden 3 neue Gashausanschlüsse hergestellt.

➤ **Dienstleistungen, Nebengeschäft und Erzeugung**

Das Erzeugungsportfolio der Stadtwerke Eberbach GmbH wurde im Berichtsjahr um eine weitere PV-Anlage auf Liegenschaft der Stadtverwaltung Eberbach ausgebaut.

Das Dienstleistungsportfolio der Stadtwerke Eberbach GmbH wurde durch Aufträge in dem Bereich PV-Freiflächenanlagen ebenfalls erweitert.

➤ **Wärme**

Im Berichtsjahr 2023 gab es im Wärmenetz Steige und im Bereich Wärmeerzeugung und -lieferung keine relevanten technischen Störungen.

Das Wärmenetz Steige wurde um ca. 50 m erweitert, hier wurde ein neuer Hausanschluss hergestellt. Des Weiteren wurde der Bau einer neuen Heizzentrale beendet, welche ein Wohnquartier mit 18 Wohnungen versorgt.

Die Wärmeabgabe beläuft sich im Berichtsjahr auf rd. 3.518 MWh (Vj. 3.942 MWh) im Nahwärmenetz Steige und auf rd. 3.184 MWh (Vj. 3.315 MWh) über das Wärmecontracting.

**5. Vermögens-, Finanz- und Kapitalstruktur**

Kennzeichnend für die gesamte Branche ist eine überaus starke Anlagenintensität, die sich auch in der Vermögensstruktur der Stadtwerke Eberbach GmbH widerspiegelt.

Von der Bilanzsumme mit 22 Mio. € sind ca. 57,9 % im Anlagevermögen gebunden. Im Berichtsjahr waren Anlagenzugänge in Höhe von 1.303 T€ zu verzeichnen.

Die Zugänge verteilten sich wie folgt:

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	T€	T€
Stromversorgung	286	454
Gasversorgung	166	142
Wärmeversorgung	72	26
Gemeinsame Anlagen	77	48
Finanzanlagen	25	0
	<b>626</b>	<b>670</b>
<b>Anlagen im Bau</b>		
Stromversorgung	609	246
Gasversorgung	67	22
Wärmeversorgung	1	158
Gemeinsame Anlagen	0	6
	<b>677</b>	<b>432</b>
<b>Zugänge insgesamt</b>	<b>1.303</b>	<b>1.103</b>

Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag + 10.400 T€ (Vorjahr 10.400 T€), was einer Eigenkapitalquote in Höhe von + 48,0 % (Vorjahr 49,7 %) entspricht.

Das Eigenkapital stellt sich zu den Bilanzstichtagen der Geschäftsjahre 2023 bzw. 2022 wie folgt dar:

	<b>31.12.2023</b>		<b>31.12.2022</b>	
	T€	T€	T€	T€
I. Stammkapital	1.000		1.000	
II. Kapitalrücklage	9.390		9.390	
III. Gewin vortrag	10		10	
IV. Jahresergebnis	0		0	
<b>Gesamt</b>	<b>10.400</b>		<b>10.400</b>	

Die sonstigen Rückstellungen enthalten zum Bilanzstichtag im Wesentlichen die Rückstellung für Prüfung und Beratung (T€ 115), die Rückstellung für das Regulierungskonto Gas (T€ 64), Rückstellungen für ausstehende Rechnungen (T€ 113) sowie die Rückstellung für Urlaub und Überstunden (T€ 39) und die Rückstellung für Sonderzahlungen (T€ 43).

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen zum Bilanzstichtag in Höhe von 1,23 Mio. € (i. Vj. 1,38 Mio. €). Tilgungen ergaben sich in Höhe von 153 T€.

## **6. Sonstige Angaben**

Der Personalaufwand gliedert sich wie folgt:

	2023	2022
	TE	TE
Löhne und Gehälter	1.253	790
soziale Abgaben	244	174
Aufwendungen für Altersorgung und Unter- stützung	83	64
<b>Gesamt</b>	<b>1.580</b>	<b>1.028</b>

Im Jahresdurchschnitt waren beschäftigt:

	2023	2022
Entgeltempfänger	21	13
- davon Teilzeit	4	1
- davon in Mutterschutz/Elternzeit	1	0
Auszubildende	0	0
	<b>21</b>	<b>13</b>

Im Rahmen der Ausgliederung der Energieversorgungsbereiche in die SWE GmbH (ehem. e.con GmbH) wurde ein Personalgestellungsvertrag zwischen den Städtischen Diensten Eberbach und der Stadtwerke Eberbach GmbH geschlossen. Die Mitarbeiter, die dem Betriebsteilübergang nach § 613a BGB widersprochen haben, werden über diesen Vertrag an die Stadtwerke Eberbach GmbH gestellt und sind somit in der GmbH tätig.

Die Personalkostensteigerung resultiert aus dem Wechsel von Mitarbeitern aus den Städtischen Diensten Eberbach in die Stadtwerke Eberbach GmbH sowie aus Neueinstellungen.

Die Kosten für die gestellten Mitarbeiter sind im Materialaufwand enthalten. Diese haben sich im Berichtsjahr verringert.

## **7. Steuerungssystem, Soll-/Ist-Vergleich, Chancen- und Risiken, Prognose**

### ➤ **Steuerungssystem**

Der wirtschaftliche Erfolg wird an der nachhaltigen Ertragskraft des Unternehmens gemessen. Die zentrale Steuerungsgröße stellt hierbei das Jahresergebnis dar.

Im Berichtsjahr wurde der Energie- und Risikobericht weiter ausgebaut. Neben der Entwicklung der Energieterminpreise und der Marktanteile im Strom- und Gasgeschäft in Eberbach werden zusätzlich Liquiditätskennzahlen wie die Entwicklung der Strom- und Gasabschlagszahlungen pro Monat und des unterjährigen Cash-Flows ausgewiesen. Im Bericht des Geschäftsführers erhält der Aufsichtsrat regelmäßig eine Risikobewertung. Damit ist eine unterjährige Ergebnis- und Liquiditätssteuerung

gewährleistet. Zahlungsausfälle würden somit frühzeitig erkannt, um Gegensteuerungsmaßnahmen einzuleiten.

➤ **Soll-/Ist-Vergleich - Vergleich des tatsächlichen mit dem prognostizierten Verlauf**

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans im November 2022 waren die Entwicklungen am Energiemarkt nicht absehbar. Auf Grund der angespannten Situation und der schwierigen Vorhersage von Einkaufspreisen für Spot- und Ausgleichsmengen mussten wir hierfür ein erhebliches Risiko im Wirtschaftsplan 2023 berücksichtigen.

Durch die Stabilisierung des Energiemarktes im Jahr 2023 sind die eingeplanten Preis- und Mengenrisiken unserer Spot- und Ausgleichsmengen nicht in dem Ausmaß eingetroffen. Aus diesem Grunde konnte der geplante Gewinn in Höhe von ca. 0,57 Mio. Euro weit übertroffen werden. Der Jahresabschluss 2023 der Stadtwerke Eberbach GmbH weist aufgrund der dargestellten Gegebenheiten einen Gewinn in Höhe von 1,25 Mio. Euro aus.

➤ **Chancen und Risiken**

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 18.03.2021 soll die Stadt Eberbach bis zum Jahr 2035 klimaneutral werden. Hierfür wird die Stadtwerke Eberbach GmbH einen wesentlichen Beitrag leisten müssen. Betroffen sind insbesondere die Bereiche Infrastruktur, Wärmekonzepte, regenerative Energieerzeugung und Energiedatenmanagement. Das Geschäftsmodell der Stadtwerke Eberbach GmbH wird auf den Prüfstand gestellt. Um Chancen für eine nachhaltige Zukunftssicherung zu realisieren und Risiken zu minimieren ist eine Personalentwicklung im Hinblick auf spezielle Qualifikationsmerkmale durchzuführen, Kooperationsmöglichkeiten auszuloten und Finanzierungsmöglichkeiten zu entwickeln. Aufgrund des Aufbaus neuer kapitalintensiver Geschäftsfelder wie regenerative Energieerzeugung und Nahwärmenetze ist eine Zuführung finanzieller Mittel unumgänglich. Hier werden die Städtischen Dienste Eberbach Kapitaleinlagen leisten müssen.

Die Stadtwerke Eberbach GmbH blickt auf ein turbulentes Geschäftsjahr 2023 zurück. Zur Bewältigung der Energiekrise kam es zur Einführung und Umsetzung der Energiepreisbremsen für Strom, Gas und Wärme. Diese führten zu großen Unsicherheiten bei Kunden und Mehraufwand bei Mitarbeitern. Zu großen Unsicherheiten und Umsetzungsschwierigkeiten führten auch die kurzfristig festgesetzten Netzentgelte der BNetzA.

Der Fachkräftemangel und die Folgen des demografischen Wandels sind für die Stadtwerke Eberbach GmbH ein weiterhin bestehendes Risiko.

Durch ein aktives Risikomanagement sollen die den Fortbetrieb des Unternehmens gefährdenden Entwicklungen früh erkannt und mit Maßnahmen zur Risikovermeidung begrenzt werden.

➤ **Entwicklung für das Geschäftsjahr 2024 und Prognose 2025**

Folgende Faktoren haben das Jahresergebnis 2024 beeinflussten:

- Entwicklung neuer, kapitalintensiver Geschäftsfelder wie Wärmekonzepte und regenerative Energieerzeugung als Voraussetzung zur Erreichung der Klimaneutralität in Eberbach.
- Beratungsleistungen für Kooperationsprojekte und das laufende Konzessionsverfahren.
- Entwicklung der Kundenpreise, insbesondere unter Berücksichtigung der Preisentwicklung der CO<sub>2</sub>-Zertifikate und volatiler Beschaffungsmärkte.
- Komplexer werdende Vertriebs- und Beratungsleistungen für Energieerzeugung, Wallboxen und flexible Kundenpreise.
- Schärfere regulatorische und gesetzliche Vorgaben im Regulierungsmanagement und Messstellenbetrieb.

Die Geschäftsführung geht auf Basis vorläufiger Zahlen im Jahr 2024 von einem deutlichen Gewinnrückgang aus.

Nach wie vor ist unsicher, wie sich die durch den andauernden Krieg in der Ukraine ausgelösten Chancen, Risiken und krisenbedingten Herausforderungen mittel- und langfristig weiterentwickeln und wie lang diese Bestand haben werden. Neben der Volatilität an den Energiemarkten, haben der weiterhin hohe Wettbewerbsdruck, energie- und klimapolitische Veränderungen sowie regulatorische Steuerungseingriffe erhebliche Auswirkungen auf unsere Geschäftsentwicklung. Die Prognose 2025 weist leider weiterhin ein deutlich rückläufiges Ergebnis auf. Dies ist hauptsächlich bedingt durch die Energiebeschaffungsstrategie, die steigenden vorgelagerten Netzentgelt und rückläufigen Absatzmengen. Wir werden aber unsere Energiebeschaffungsstrategie grundlegend ändern und auch weiterhin verstärkt in den Geschäftsfeldern Wärmekonzepte und regenerative Energieerzeugung einsteigen. Ziel wird sein, existenzgefährdende Geschäftsentwicklungen zu verhindern und keine Liquiditätshilfen von der Kommune zu erbitten.

Eberbach, den 31.03.2025

  
Wolfgang Kressel,  
Geschäftsführer

## Bilanz

### Bilanz der Stadtwerke Eberbach GmbH

zum 31.12.2023

Aktivseite		Geschäftsjahr -Euro-		Passivseite		Geschäftsjahr -Euro-	
A.	Anlagevermögen:	Vorjahr -Euro-	Vorjahr -Euro-	A.	Eigenkapital:	Vorjahr -Euro-	Vorjahr -Euro-
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände:			I.	Gezollnetes Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00
1.	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizzenzen an solchen Rechten und Werten	188.192,00	198.088,00	II.	Kapitalrücklage	8.386.502,04	8.386.502,04
II.	Sachanlagen:	188.192,00	198.088,00	IV.	Gewinnvertrag/Verlustvertrag	10.378,19	10.378,19
1.	Grundstücke, grundstücksspezifische Rechte und Baulen einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	514.918,31	550.654,31	V.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
2.	technische Anlagen und Maschinen	10.016.485,03	9.555.444,03	B.	Sonderposten:	10.398.560,23	10.398.560,23
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	942.860,00	1.051.797,00	1.	für Investitionszuweisungen		
4.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	789.525,54	820.211,05	2.	von Dritten	11.263,00	11.263,00
III.	Finanzanlagen:	12.272.789,88	11.064.106,39	II.	für Investitionsbeiträge	14.104,00	14.104,00
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	0,00	C.	Rückstellungen:	2.450.302,00	2.054.110,00
3.	Beteiligungen	40.000,00	40.000,00	1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.461.556,00	2.068.216,00
B.	Umlaufvermögen:	65.000,00	40.000,00	2.	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
1.	Vorräte:	12.525.981,88	12.222.192,39	2.	sonstige Rückstellungen	397.316,65	326.220,00
2.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	225.228,69	216.567,73	D.	Verbindlichkeiten	326.220,00	326.220,00
3.	fertige Erzeugnisse und Waren	27.534,48	15.620,67	1.	Verbindlichkeiten gegen Über Kreditinstitute	1.229.330,69	1.382.007,10
4.	geleistete Anzahlungen	7,27	252.770,74	2.	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 95.877,66 €, i.Vj. 152.676,21 €)		
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:			3.	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 15.802,45 €, i.Vj. 14.550,89 €)	15.802,45	14.550,89
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €, i.Vj. 0,00 €)	2.905.139,32	2.141.484,02	4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 2.549.785,83 €, i.Vj. 1.864.951,58 €)	2.549.785,83	1.864.951,58
2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €, i.Vj. 0,00 €)	1.173.102,70	1.273.116,15	5.	Verbindlichkeiten gegen über verbundene Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.618.815,13 €, i.Vj. 838.255,86 €)	1.861.804,34	1.267.817,07
3.	Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €, i.Vj. 0,00 €)	0,00	0,00	6.	7.	0,00	0,00
4.	sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €, i.Vj. 0,00 €)	848.420,60	1.127.015,87	8.	sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 2.693.359,03 €, i.Vj. 3.503.705,27 €)	2.693.359,03	3.503.705,27
IV.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks:	3.911.646,11	3.830.176,11	E.	davon aus Steuern 22.380,75 €, i.Vj. 14.232,71 € davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00 €, i.Vj. 0,00 €	8.350.172,34	8.033.031,01
C.	Rechnungsabgrenzungsposten:	30.478,75	694,53			39.815,88	101.333,12
D.	Aktive Infante Steuern:	0,00	0,00				
E.	Aktiver Unterschödabertrag aus der Vermögensverrechnung:	21.648.440,10	20.929.886,26				
	Bilanzsumme					21.648.440,10	20.929.886,26

**Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Eberbach GmbH  
für das Geschäftsjahr 2023 (01.01. - 31.12.)**

	2023	2022
	€	€
<b>1. Umsatzerlöse</b>		
a) Umsatzerlöse	21.379.314,83	18.395.872,70
b) abzüglich Strom- und Energiesteuer	-893.475,03	-1.003.750,35
	20.485.839,80	17.392.122,35
<b>2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>	0,00	0,00
<b>3. andere aktivierte Eigenleistungen</b>	57.577,29	134.160,69
<b>4. sonstige betriebliche Erträge</b>	179.989,07	1.287.240,19
	20.723.406,16	18.813.523,23
<b>5. Materialaufwand:</b>		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	13.672.889,68	13.200.164,22
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.331.391,86	1.475.618,36
	15.004.281,54	14.675.782,58
<b>6. Personalaufwand:</b>		
a) Löhne und Gehälter	1.253.213,67	790.583,34
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	327.137,51	237.790,04
davon für Altersversorgung 82.703,33 €; i.Vj. 63.769,74 €	1.580.351,18	1.028.373,38
<b>7. Abschreibungen:</b>		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	999.095,53	984.206,58
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00
	999.095,53	984.206,58
<b>8. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	1.862.706,88	1.520.090,68
	19.446.435,13	18.208.453,22
<b>9. Erträge aus Beteiligungen</b>	41.055,29	19.508,24
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
<b>10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	0,00	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
<b>11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	1.944,51	2.220,06
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
(davon aus der Abzinsung von Rückstellungen 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)		
<b>12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	0,00	0,00
<b>13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	36.005,81	40.195,93
davon an verbundene Unternehmen	68,71	82,05
(davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)		
<b>14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	0,00	0,00
<b>15. Ergebnis nach Steuern</b>	1.283.965,02	586.602,38
<b>16. sonstige Steuern</b>	35.755,35	43.205,51
<b>17. Aufwand aus Ergebnisabführung</b>	1.248.209,67	543.396,87
<b>18. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	0,00	0,00

**Nachrichtlich:**

Behandlung des Jahresüberschusses: Ergebnisabführung lt. Ergebnisabführungsvertrag vom 17.08.2021

## **STADTWERKE EBERBACH GmbH**

### **Anhang 2023**

#### **1. Allgemeine Angaben**

Die Stadtwerke Eberbach GmbH hat ihren Sitz in 69412 Eberbach und ist eingetragen in das Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim (HRB 701002). Die Stadtwerke Eberbach GmbH ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes wurde gemäß § 13 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages jedoch die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften zugrunde gelegt. Der Jahresabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) aufgestellt.

#### **2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2022 wurden unverändert übernommen und stellen die Bilanz zum 01.01.2023 dar.

Die Neuzugänge des Anlagenvermögens wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten aktiviert. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden Einzelkosten und angemessene Gemeinkostenbestandteile berücksichtigt. Die Abschreibungen auf Zugänge erfolgen, ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend, grundsätzlich zeitanteilig nach der linearen Methode.

Die Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände sind wie folgt:

	<b>Jahre</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	3-30
Gebäude	17-50
Bauten auf fremden Grundstücken	50
Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	15-50
Verteilungsanlagen	5-50
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-25

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Nettoanschaffungskosten von 251 Euro bis 800 Euro Anschaffungswert wurden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben. Die Sonderregelung, geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert von 251 Euro bis 1.000 Euro zu aktivieren und linear über den Zeitraum von 5 Jahren abzuschreiben, wurde nicht angewandt.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Vorräte sind zu fortgeschriebenen durchschnittlichen Einstandspreisen unter Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennbetrag bilanziert.

Unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

Latente Steuern werden auf die Unterschiede in den Bilanzansätzen der Handelsbilanz und der Steuerbilanz angesetzt, sofern sich diese in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen. Aktive und passive latente Steuern werden saldiert ausgewiesen. Im Falle eines Aktivüberhangs der latenten Steuern zum Bilanzstichtag wird von dem Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB kein Gebrauch gemacht, so dass sich insgesamt für das Jahr 2023 kein Ausweis latenter Steuern in der Bilanz ergibt.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennbetrag bilanziert.

Die Investitionszuweisungen und -beiträge werden entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagengüter aufgelöst. Die Zugänge zu den Investitionsbeiträgen werden passiviert und über 20 Jahre ratierlich aufgelöst. Bis einschließlich 2010 erfolgte die aktive Absetzung. Laufende Netzkostenbeiträge der Vorjahre werden als empfangene Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit 5 % über die Gewinn- und Verlustrechnung aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle bis zur Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und Verpflichtungen in angemessenem Umfang. Die Bewertung erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags unter Berücksichtigung angemessener Preis- und Kostensteigerungen. Die Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit einem der Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 7 Jahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

### 3. Angaben zur Bilanz

Der Betrieb besitzt folgende Kapitalanteile in Höhe von mindestens 20 % an anderen Unternehmen:

	Anteil in	Stammkapital 31.12.2023	Bilanzielles Eigenkapital	Jahres- ergebnis vor Ergebnisab- führung
	%	TE	TE	TE
Stadtwerke Eberbach Erzeugungs- und Wärme GmbH, Eberbach	100	25	-	-

Im Berichtsjahr wurden Einzelwertberichtigungen in Höhe von 87 TE gebildet. Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 16 TE auf die nicht einzelwertberichtigten Nettoforderungen gebildet.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Diese bestehen ausschließlich gegenüber der Gesellschaften Städtische Dienste Eberbach.

Das Gezeichnete Kapital beträgt 1.000 TE.

Der Saldo aus Gezeichnetem Kapital, der Erhöhung der Kapitalrücklagen i.H.v. 3.600 TE und den Gewinnvorträgen ergab zum 01.01.2023 ein Eigenkapital von + 10.400 TE. Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2023 ebenfalls + 10.400 TE.

Entwicklung des Sonderpostens:

	Stand 01.01.2023	Zuführung	Auflösung	Stand 31.12.2023
	€	€	€	€
Investitionszuweisungen	14.106	0	2.853	11.253
Investitionsbeiträge	2.054.110	494.192	98.000	2.450.302
	<b>2.068.216</b>	<b>494.192</b>	<b>100.853</b>	<b>2.461.555</b>

Die sonstigen Rückstellungen gliedern sich zum Bilanzstichtag wie folgt:

	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€
Prüfung und Beratung	115	102
Regulierungskonto - Gas -	64	47
Ausstehende Rechnungen	113	70
Überstunden	19	30
Nicht genommener Urlaub	20	24
Investitionsverpflichtungen	11	10
Beschaffung CO <sub>2</sub> -Zertifikate	0	38
Berufsgenossenschaft	10	3
Sonderzahlung	43	0
Archivierung	2	2
	<b>397</b>	<b>326</b>

Die Verbindlichkeiten haben zum Bilanzstichtag die folgenden Laufzeiten:

	Restlaufzeiten			
	Gesamt T€	bis zu 1 Jahr T€	mehr als 1 Jahr T€	davon mehr als 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten <i>(Vorjahr)</i>	1.229	96	1.133	768
Erhaltene Anzahlungen auf <i>(Vorjahr)</i>	16	16	0	0
15	15	0	0	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>(Vorjahr)</i>	2.550	2.550	0	0
1.865	1.865	0	0	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen <i>(Vorjahr)</i>	1.862	1.619	243	17
1.268	936	332	49	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein <i>(Vorjahr)</i>	0	0	0	0
0	0	0	0	
sonstige Verbindlichkeiten <i>(Vorjahr)</i>	2.693	2.693	0	0
3.504	3.504	0	0	
	<b>8.350</b>	<b>6.974</b>	<b>1.376</b>	<b>785</b>
<i>(Vorjahr)</i>	8.033	6.472	1.561	903

Für die Darlehen bestehen Bürgschaften der Stadt Eberbach.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen betreffen Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin Städtische Dienste Eberbach. Diese resultieren aus Lieferungen und Leistungen und aus Darlehen in Höhe von 314 T€. Die Gewinnabführung betreffen 1.248 T€.

Der im Jahre 2022 erzielte Jahresgewinn in Höhe von 543 T€ wurde vollständig an die Städtischen Dienste Eberbach abgeführt.

Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit dem Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach.

#### 4. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse verteilen sich wie folgt auf die Betriebszweige:

	2023		2022	
	T€	%	T€	%
Erlöse aus der Stromabgabe	11.042	53,9	10.306	59,3
davon Einspeisevergütungen aus EEG <sup>(1)</sup>	41		45	
Erlöse aus der Gasabgabe	6.666	32,5	5.482	31,5
Erlöse aus der Wärmeabgabe	1.002	4,9	808	4,6
Erlöse aus der Stromerzeugung	9	0,0	53	0,3
Erlöse aus dem Nebengeschäft	1.669	8,1	665	3,8
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	98	0,5	78	0,4
	<b>20.486</b>	<b>100</b>	<b>17.392</b>	<b>100</b>

In den Erlösen der Stromversorgung ist die erhaltenen Einspeisevergütungen für eigene EEG-Anlagen in Höhe von 41 T€ enthalten.

Im Berichtsjahr werden in den Erlösen aus dem Nebengeschäft der Verwaltungskostenbeitrag des Eigenbetriebs Städtische Dienste Eberbach – Verrechnung kaufmännische und technische Betriebsführung, Management, EDV, u.a. – in Höhe von 957 T€ sowie der Verwaltungskostenbeitrag für den Einzug der Entwässerungsgebühren in Höhe von 58 T€ ausgewiesen. Im Vorjahr erfolgte der Ausweis unter den sonstigen betrieblichen Erträgen.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von 14 T€ enthalten.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 66 T€ enthalten.

In den sonstigen Steuern sind die Grund- und Kraftfahrzeugsteuer sowie die Strom- und Energiesteuer auf den Eigenverbrauch enthalten.

## 5. Ergänzende Angaben

### Organe der Gesellschaft

**Geschäftsführer:** ab 01.01.2024 Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. Wolfgang Kressel  
bis 31.12.2023 Herr Dipl.-Kaufmann Günter Haag

**Mitglieder des Aufsichtsrats:**

Peter Reichert, Bürgermeister (ab 01.06.2022 ruht der Aufsichtsratsvorsitz)

Peter Stumpf, Studiendirektor i.R. (seit 01.06.2022 Aufsichtsratsvorsitzender)

Ernst Raab, Dipl.-Betriebswirt, i.R.

Michael Reinig, Kfz.-Meister (seit 21.07.2022 stellv. Aufsichtsratsvorsitzender)

Edgar Sigmund, Dipl.-Betriebswirt, i.R.

Jan-Peter Röderer, Mitglied im Landtag Baden-Württemberg

Henning Schulz, Dipl.-Ing. (FH)

Patrick Joho, Polizeioberkommissar

Michael Schulz, Oberstudienrat, Dipl.-Volkswirt, Dipl.-Handelslehrer

Die Gesamtbezüge für den Aufsichtsrat liegen im Berichtsjahr bei 10.600 €.

Bezüglich der Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird vom Wahlrecht nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

### Belegschaft

Im Jahr 2023 waren durchschnittlich 21 Mitarbeiter beschäftigt.

### Haftungsverhältnisse/finanzielle Verpflichtungen

Die betriebliche Altersversorgung der Mitarbeiter der Stadtwerke Eberbach GmbH erfolgt über die Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg, Karlsruhe. Werden einem Arbeitnehmer Leistungen der Alters-, Invaliditäts- oder Hinterbliebenenversorgung aus Anlass eines Arbeitsverhältnisses zugesagt (betriebliche Altersversorgung), so gelten die Vorschriften des Gesetzes zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (Betriebsrentengesetz - BetrAVG).

Die Durchführung der betrieblichen Altersversorgung kann unmittelbar über den Arbeitgeber oder über einen der in § 1b Abs. 2 bis 4 des Gesetzes genannten Versorgungsträger erfolgen. Der Arbeitgeber steht für die Erfüllung der von ihm zugesagten Leistungen auch dann ein, wenn die Durchführung nicht unmittelbar über ihn erfolgt.

Die Stadtwerke Eberbach GmbH haben mit dem Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach einen sog. Personalstellungsvertrag geschlossen. Die Stadtwerke Eberbach GmbH übernimmt die daraus entstehenden Personalkosten sowie die Kosten der Aus- und Fortbildung.

Es bestehen Verpflichtungen aus Energiebezugsverträgen für künftige Jahre einschließlich 2028 mit Abnahmeverpflichtung von 18,9 Mio. €.

Sonstige Haftungsverhältnisse sowie wesentliche finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

## 6. Nachtragsbericht

Aufgrund der Nachwirkungen der Energiepreiskrise sowie den dämpfenden Effekten der geopolitischen Spannungen und Krisen bleiben die Energiesparten weiterhin hochvolatil und damit risikobehaftet. Zusätzlich führen Netzausbau, Klimaneutralität und Energiewende zu deutlich höheren finanziellen Belastungen.

Weitere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag von besonderer Bedeutung liegen nicht vor.

## 7. Honorar Abschlussprüfer

Das von dem Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar gliedert sich wie folgt:

	<b>2023</b> T€
Abschlussprüfungsleistungen	25
andere Bestätigungsleistungen	18
Steuerberatungsleistungen	10
	<b>53</b>

Eberbach, den 31.03.2025

  
Wolfgang Kressel  
Geschäftsführer

	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen					
	Anfangsstand 01.01.2023	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2023	Anfangsstand 01.01.2023	Abschreibungen im Wirtschafts- jahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Umbuchungen	Endstand 31.12.2023	Restbuchwerte am Ende des Wirtschafts- jahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschafts- jahres
	EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
entgeltlich erworben Konzessionen, gewerbliche Schulzüchte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.575.699,80	13.570,91	0,00	0,00	1.589.270,71	1.377.613,80	23.464,91	0,00	0,00	1.401.078,71	188.192,00	198.086,00
<b>Sachanlagen</b>												
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	2.227.459,03	5.902,00	0,00	0,00	2.233.361,03	1.676.804,72	41.638,00	0,00	0,00	1.718.442,72	514.918,31	550.654,31
technische Anlagen und Maschinen	34.594.307,60	487.863,20	0,00	660.689,22	35.742.860,02	25.038.863,57	687.511,42	0,00	0,00	25.726.374,99	10.016.485,03	9.555.444,03
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.877.310,71	93.706,73	-18.527,10	43.837,47	4.996.327,81	3.825.513,71	246.481,20	-18.527,10	0,00	4.053.467,81	942.860,00	1.051.797,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	826.211,05	676.842,18	0,00	-704.526,69	798.526,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	798.526,54	826.211,05
Summe Sachanlagen	42.525.288,39	1.264.314,11	-18.527,10	0,00	43.771.075,40	30.541.182,00	975.630,62	-18.527,10	0,00	31.498.285,52	12.272.789,88	11.994.106,39
<b>Finanzanlagen</b>												
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00
Beteiligungen	40.000,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	40.000,00
Summe Finanzanlagen	40.000,00	25.000,00	0,00	0,00	65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.000,00	40.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>44.140.988,19</b>	<b>1.302.885,02</b>	<b>-18.527,10</b>	<b>0,00</b>	<b>45.425.346,11</b>	<b>31.918.795,80</b>	<b>999.095,53</b>	<b>-18.527,10</b>	<b>0,00</b>	<b>32.899.364,23</b>	<b>12.525.981,88</b>	<b>12.222.192,39</b>

## Bilanz

### Bilanz der Stadtwerke Eberbach GmbH Elektrizitätsverteilung

zum 31.12.2023

	Aktivseite	Geschäftsjahr -Euro-	Passivseite	Geschäftsjahr -Euro-	Vorjahr -Euro-
<b>A. Anlagevermögen:</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:					
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schulzzeche und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzan in sozialen Rechten und Werten	172.712,04	184.522,06	I. Eigenkapital:	571.078,40	568.862,02
	172.712,04	184.522,06	II. Gezeichnetes Kapital	5.362.141,78	5.341.331,09
			III. Kapitalrücklage	0,00	0,00
			IV. Gewinnvertrag/Verlustvertrag	-225.400,60	-146.589,19
			V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
			VI. Kapitalausgleichsposten	2.104.320,64	1.292.571,33
				3.603.486,94	4.481.032,00
II. Sachanlagen:					
1. Grundstücke, grundsückerlegliche Rechte und Bauen einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	96.131,60	105.707,79			
2. technische Anlagen und Maschinen	5.887.122,03	5.624.878,03	B. Sonderposten:		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	401.620,57	417.929,54	I. für Investitionszuweisungen		
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	495.731,44	618.703,62	2. von Dritten	666,00	1.666,00
	6.980.605,63	6.768.218,98		666,00	1.666,00
III. Finanzanlagen:			II. für Investitionsbeiträge	1.818.570,00	1.472.020,00
1. Anteile an verbündeten Unternehmen	0,00	0,00		1.519.236,00	1.473.686,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00	C. Rückstellungen:		
	7.153.317,67	6.952.741,04	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
			2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
			3. sonstige Rückstellungen	111.45,89	75.571,43
B. Umlaufvermögen:			D. Verbindlichkeiten	111.45,89	75.571,43
I. Vorräte:			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.176.51,61	1.295.788,64
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	177.340,32	169.337,14	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 77.732,42 €; I.Vj. 119.273,03 €)		
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00	2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen	0,00	2.466,00
5,25	5,25	0,00	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €; I.Vj. 2.466,00 €)		
4. geleistete Anzahlungen	177.345,57	169.337,14	3. Verbindlichkeiten aus Beziehungen zu anderen Unternehmen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:			(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.192.345,42 €; I.Vj. 1.046.635,79 €)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; I.Vj. 0,00 €)	810.544,63	439.219,88	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.192.345,42 €; I.Vj. 1.046.635,79 €)	1.192.345,42	1.046.635,79
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; I.Vj. 0,00 €)	2.638,16	288.531,66	5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen	85.123,97	161.785,99
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Betallungsverhältnis besteht (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; I.Vj. 0,00 €)	0,00	0,00	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 85.123,97 €; I.Vj. 161.785,99 €)		
4. sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; I.Vj. 0,00 €)	130.862,89	133.068,75	6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Betallungsverhältnis besteht (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €; I.Vj. 0,00 €)	0,00	0,00
	944.045,88	860.820,29	7. sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 304.474,97 €; I.Vj. 476.935,10 €)	304.474,97	476.935,10
	280,59	1.104.671,20	(davon aus Steuern 20.767,82 €; I.Vj. 13.201,93 €, davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00 €; I.Vj. 0,00 €)		
	29.586,98	500,00	8. Rechnungsabgrenzungsposten	2.758.499,98	2.983.491,52
C. Rechnungsabgrenzungsposten:				11.945,88	74.288,12
D. Aktiver latent Steuern:					
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung:					
				8.304.556,87	9.088.069,87
					Bilanzsumme

## Bilanz

Alianz der Stadtwerke Eberbach GmbH  
gasverteilung

zum 31.12.2023

Bilanz

Bilanz der Stadtwerke Eberbach GmbH  
Gründzuständiger Messstellenbetreiber

Bilanz der Stadtwerke Eberbach Gründzuständiger Messstellenbetreiber

Zum 31.12.2023

**Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Eberbach GmbH  
für das Geschäftsjahr 2023 (01.01. - 31.12.)  
Elektrizitätsverteilung**

	2023	2022
	€	€
<b>1. Umsatzerlöse</b>	5.365.729,83	4.761.578,85
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	57.577,29	109.817,88
4. sonstige betriebliche Erträge	52.256,23	66.227,88
interne Erträge	107.895,96	163.874,77
	<hr/> 5.583.459,31	<hr/> 5.101.499,38
<b>5. Materialaufwand:</b>		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.758.478,12	2.664.470,64
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	821.563,87	795.750,07
	<hr/> 3.580.041,99	<hr/> 3.460.220,71
<b>6. Personalaufwand:</b>		
a) Löhne und Gehälter	577.640,33	358.862,29
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung 40.816,41 €; i.Vj. 28.957,85 €	161.971,81	110.608,55
	<hr/> 739.612,14	<hr/> 469.470,85
<b>7. Abschreibungen:</b>		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	484.824,53	444.734,42
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00
	<hr/> 484.824,53	<hr/> 444.734,42
<b>8. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	873.511,95	771.961,58
interne Aufwendungen	92.940,25	59.189,64
	<hr/> 5.770.930,86	<hr/> 5.205.577,21
<b>9. Erträge aus Beteiligungen</b>	0,00	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
<b>10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	0,00	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
<b>11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	476,78	-0,11
davon aus verbundenen Unternehmen (davon aus der Abzinsung von Rückstellungen 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)	0,00	0,00
<b>12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	0,00	0,00
<b>13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	33.107,25	35.649,29
davon an verbundene Unternehmen (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)	0,00	0,00
<b>14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	0,00	0,00
<b>15. Ergebnis nach Steuern</b>	<hr/> -220.102,02	<hr/> -139.727,01
<b>16. sonstige Steuern</b>	5.298,59	6.862,18
<b>17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	-225.400,60	-146.589,19

**Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Eberbach GmbH  
für das Geschäftsjahr 2023 (01.01. - 31.12.)  
Gasverteilung**

	2023 €	2022 €
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>2.407.146,71</b>	<b>2.169.820,40</b>
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	6.245,98
4. sonstige betriebliche Erträge	27.919,82	197.148,34
interne Erträge	0,00	-3.522,53
	<u>2.435.066,53</u>	<u>2.369.692,19</u>
<b>5. Materialaufwand:</b>		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.232.915,65	801.595,25
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	202.908,43	279.029,33
	<u>1.435.824,08</u>	<u>1.080.624,58</u>
<b>6. Personalaufwand:</b>		
a) Löhne und Gehälter	225.816,68	131.909,68
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	56.301,03	38.859,51
davon für Altersversorgung 14.229,05 €; i.Vj. 10.636,56 €	<u>282.117,70</u>	<u>170.769,19</u>
<b>7. Abschreibungen:</b>		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	176.889,65	209.616,62
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00
	<u>176.889,65</u>	<u>209.616,62</u>
<b>8. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>355.001,97</b>	<b>304.938,64</b>
interne Aufwendungen	15.096,80	-13.804,98
	<u>2.264.930,20</u>	<u>1.752.144,06</u>
<b>9. Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
<b>10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
<b>11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>209,11</b>	<b>0,00</b>
davon aus verbundenen Unternehmen (davon aus der Abzinsung von Rückstellungen 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)	0,00	0,00
<b>12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>57,79</b>	<b>0,00</b>
davon an verbundene Unternehmen (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)	0,00	0,00
<b>14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>15. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>170.287,65</b>	<b>617.548,13</b>
<b>16. sonstige Steuern</b>	<b>29.576,33</b>	<b>31.755,63</b>
<b>17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>140.711,32</b>	<b>585.792,49</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Eberbach GmbH  
für das Geschäftsjahr 2023 (01.01. - 31.12.)  
Grundzuständiger Messstellenbetrieb**

	2023 €	2022 €
<b>1. Umsatzerlöse</b>	8.171,63	5.118,57
<b>2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>	0,00	0,00
<b>3. andere aktivierte Eigenleistungen</b>	0,00	0,00
<b>4. sonstige betriebliche Erträge</b>	1.159,41	2.081,44
<b>Interne Erträge</b>	0,00	0,00
	<hr/> 9.331,04	<hr/> 7.200,01
<b>5. Materialaufwand:</b>		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	21.254,02	12.939,12
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<hr/> 30.824,20	<hr/> 26.608,83
	<hr/> 52.078,22	<hr/> 39.547,95
<b>6. Personalaufwand:</b>		
a) Löhne und Gehälter	14.715,42	7.052,73
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<hr/> 3.561,90	<hr/> 2.077,68
davon für Altersversorgung 904,93 €; i.Vj. 568,70 €	<hr/> 18.277,32	<hr/> 9.130,41
<b>7. Abschreibungen:</b>		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	35.917,12	41.008,39
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<hr/> 0,00	<hr/> 0,00
	<hr/> 35.917,12	<hr/> 41.008,39
<b>8. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	16.853,02	21.014,87
<b>interne Aufwendungen</b>	<hr/> 0,00	<hr/> 72,96
	<hr/> 123.125,68	<hr/> 110.774,58
<b>9. Erträge aus Beteiligungen</b>	0,00	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
<b>10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	0,00	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
<b>11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	0,63	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen (davon aus der Abzinsung von Rückstellungen 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)	0,00	0,00
<b>12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	0,00	0,00
<b>13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	0,28	0,00
davon an verbundene Unternehmen (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)	0,00	0,00
<b>14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	0,00	0,00
<b>15. Ergebnis nach Steuern</b>	<hr/> -113.794,29	<hr/> -103.574,57
<b>16. sonstige Steuern</b>	28,81	104,16
<b>17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<hr/> -113.823,10	<hr/> -103.678,73

# **STADTWERKE EBERBACH GmbH**

## **Tätigkeitsbereichs-Anhang 2023 nach § 6b Abs. 3 EnWG i.V.m. § 3 Abs. 4 MsbG**

### **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Stadtwerke Eberbach GmbH hat ihren Sitz in 69412 Eberbach und ist eingetragen in das Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim (HRB 701002). Die Stadtwerke Eberbach GmbH ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes wurde gemäß § 13 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages jedoch die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften zugrunde gelegt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die im Anhang des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2023 beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind maßgebend für die Erstellung der Tätigkeitsabschlüsse. Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte werden einheitlich ausgeübt.

### **2. Allgemeine Angaben und Erläuterungen**

Die Stadtwerke Eberbach GmbH hat nach § 6b Abs. 3 EnWG i.V.m. § 3 Abs. 4 MsbG für folgende Tätigkeiten in ihrer internen Rechnungslegung jeweils getrennte Konten zu führen:

- Elektrizitätsverteilung
- Andere Tätigkeiten innerhalb des Stromsektors
- Gasverteilung
- Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors
- Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors
- Messstellenbetrieb für moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme

Tätigkeiten außerhalb des Strom- und Gassektors sind:

- Wärmeversorgung
- Dienstleistungen im Konzernverbund

Für die Tätigkeiten Elektrizitäts- und Gasverteilung sowie für den grundzuständigen Messstellenbetrieb sind Aktivitätenabschlüsse (Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung) zu erstellen.

Liefer- und Leistungsbeziehungen zwischen den einzelnen Unternehmensbereichen werden, mit wenigen Ausnahmen, zu innerbetrieblichen Verrechnungspreisen bewertet, die auf Vollkostenbasis kalkuliert sind und unserer innerbetrieblichen Branchenerfolgsrechnung entnommen wurden.

### **3. Grundsätze der Tätigkeitsbereichsabgrenzung**

Bei den für das Gesamtunternehmen geführten Konten werden alle Buchungen mit geschäftsbereichsbezogenen Kontierungen (Geschäftsbereiche: Allgemeines, Elektrizitätsverteilung, andere Tätigkeiten innerhalb des Stromsektors, grundzuständiger Messstellenbetrieb, Gasverteilung, andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors, Wärme sowie Dienstleistungen Konzernverbund) versehen, die es jederzeit ermöglichen, eine Zuordnung zu den einzelnen Geschäftsbereichen über die Kostenrechnung vorzunehmen.

Im Zusammenhang mit der Erstellung des Jahresabschlusses werden Buchungen, die unter der Sparte "Allgemeines" erfasst worden sind, über festgelegte Schlüssel auf die einzelnen Sparten Elektrizitätsverteilung, andere Tätigkeiten innerhalb des Stromsektors, grundzuständiger Messstellenbetrieb, Gasverteilung, andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors, Wärme und Dienstleistungen Konzernverbund verteilt.

Rein vertriebsspezifische Sachverhalte des „Allg. Bereichs“ werden ohne Berücksichtigung der Netze verteilt.

Für die Erstellung der Tätigkeitsbilanz und der Tätigkeits-GuV werden die Buchhaltungs- und Kostenrechnungsfunktionalitäten des IT-Systems verwendet. Dort werden die einzelnen Aktivitäten Stromnetz, Stromvertrieb, grundzuständiger Messstellenbetrieb, Gasnetz, Gasvertrieb, Wärme, und Dienstleistungen Konzernverbund in separaten Profit-Center-Rechnungen buchhalterisch getrennt abgebildet.

Die nicht direkt zugeordneten Werte werden nach hinterlegten Schlüsseln auf die Sparten verteilt.

### **4. Zuordnungsregeln**

Soweit möglich werden die Positionen der GuV und der Bilanz direkt zugeordnet. Wenn dies nicht möglich oder mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden ist, erfolgt die Zurechnung nach verschiedenen Schlüsseln, die für interne Jahresabschlüsse bereits vorlagen oder aber für Zwecke der Tätigkeitsabschlüsse entwickelt wurden.

Das Schlüsselungsverfahren aus dem Vorjahr wurde im Wesentlichen im Berichtsjahr analog angewendet. Somit entspricht dies den Anforderungen an ein verursachungsgerechtes und angemessenes System.

Das Schlüsselungsverfahren ist sachgerecht und wird den Ansprüchen nach Nachvollziehbarkeit durch Dritte und Stetigkeit gerecht.

Die Kapitalausgleichsposten werden im Eigenkapital ausgewiesen.

## 5. Tätigkeitsbilanzen

Positionen der Bilanz wurden unterjährig, soweit möglich, direkt auf die einzelnen Sparten bzw. Aktivitäten Stromnetz, Stromvertrieb, grundzuständiger Messstellenbetrieb, Gasnetz, Gasvertrieb, Wärme, und Dienstleistungen Konzernverbund gebucht.

Positionen des gemeinsamen Bereichs wurden über Schlüssel auf die einzelnen Aktivitäten verteilt.

Gemeinsame Positionen des Anlagevermögens werden im Wesentlichen auf Basis des Mitarbeiterschlüssels auf die einzelnen Aktivitäten verteilt. Erworben immaterielle Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten erfasst und werden linear entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Die direkt geschlüsselten immateriellen Vermögensgegenstände wurden sachgerecht direkt den Sparten zugeordnet. Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet und um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden Einzelkosten und angemessene Gemeinkostenzuschläge, aber keine Fremdfinanzierungskosten berücksichtigt.

Die Vorräte werden direkt auf die Sparten gebucht. Der allgemeine Geschäftsbereich wird über den Schlüssel „Materialaufwand ohne Energiebezug“ auf die einzelnen Sparten / Aktivitäten verteilt. Der unter den Vorräten ausgewiesene Teil der Niederstwertabschreibungen aus dem allgemeinen Bereich wurde im Wesentlichen im Verhältnis des Vorratsbestandes direkt auf die einzelnen Sparten verteilt.

Forderungen wurden, sofern möglich, im laufenden Geschäftsjahr direkt den Tätigkeiten zugeordnet. Falls dies nicht möglich war, wurden die Forderungen aus Lieferung und Leistungen und Forderungen gegen verbundene Unternehmen wurden sachverhaltsbezogen mit verschiedenen Schlüsseln verteilt. Bei beiden Bilanzpositionen wurden die Schlüssel „Umsatzerlöse inkl. Durchleitung“, „Materialaufwand ohne Energiebezug“, „Umsatzerlöse (ohne sonst. Aktiv.) und „Mitarbeiter schlüssel gemeinsame“ verwendet. Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden, soweit möglich, im laufenden Geschäftsjahr direkt den Tätigkeiten zugeordnet. Forderungen aus der Umsatzsteuerverrechnung der IS-U-Abschläge und die sonstigen Forderungen wurden mit dem Schlüssel Umsatzerlöse ohne sonst. Aktivitäten und alle anderen sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Schlüssel Umsatzerlöse inkl. Durchleitung auf die einzelnen Aktivitäten verteilt.

Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht.

Die Barkasse wurde über den Schlüssel Umsatzerlöse inkl. Durchleitung auf die jeweiligen Aktivitäten verteilt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden direkt dem Tätigkeitsbereich „Dienstleistungen im Konzernverbund“ zugeordnet, da hieraus die Ergebnisabführung und die Verbindlichkeiten getilgt werden müssen (analog Passivseite Verb. gegenüber verb. Unternehmen).

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden im Geschäftsjahr, sofern möglich, direkt auf die Aktivitäten zugeordnet. Posten aus dem gemeinsamen Bereich wurden mit dem Schlüssel „Umsatzerlöse inkl. Durchleitung“ verteilt.

Das Eigenkapital enthält das Gezeichnete Kapital, die Kapitalrücklage sowie einen Gewinnvortrag. Durch den Ergebnisabführungsvertrag mit den Städtischen Diensten Eberbach wird der Jahresgewinn komplett an die Städtische Dienste Eberbach abgeführt. Wie im Vorjahr wurde der Gewinn aus der Strom- und der Gasversorgung an die sonstigen Aktivitäten bereits zum Jahresabschluss im Verbund verrechnet. Der Ausgleich von Finanzierungsvorgängen zwischen den Aktivitäten erfolgt durch interne Darlehensgewährung.

Der Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag wird gemäß dem Sparten-/Aktivitätenergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung direkt den Sparten/Aktivitäten zugeordnet.

Das Gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage wurden unter Zuhilfenahme des Schlüssels Anlagevermögen auf die Aktivitäten verteilt.

Die Investitionszuweisungen und -beiträge wurden den einzelnen Sparten direkt zugeordnet.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen bestehen nicht.

Steuerrückstellungen bestehen nicht.

Die sonstigen Rückstellungen wurden, sofern möglich, direkt zugeordnet, ansonsten erfolgte die Verteilung sachverhaltsbezogen nach Personalaufwand und dem Mitarbeiterschlüssel.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden den Aktivitäten direkt zugeordnet.

Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen wurden den Sparten direkt zugeordnet.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden, soweit nicht direkt zuordenbar, sachverhaltsbezogen nach einem Schlüssel auf Basis des Materialaufwandes ohne Energiebezug und nach dem Mitarbeiterschlüssel verteilt.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen wurden den einzelnen Aktivitäten direkt zugeordnet. Wenn dies nicht möglich war, wurden diese auf Basis des Schlüssels Materialaufwand ohne Energiebezug und dem Mitarbeiterschlüssel auf die einzelnen Aktivitäten verteilt. Die Verbindlichkeiten aus der Ergebnisabführung wurden direkt der Tätigkeit „Dienstleistungen im Konzernverbund“ zugeordnet (analog Aktivseite Guthaben bei Kreditinstituten).

Sonstige Verbindlichkeiten wurden, soweit nicht direkt zuordenbar, sachverhaltsbezogen nach den Schlüsseln „Personalaufwand“, „Mitarbeiterschlüssel“, „Umsatzerlöse inkl. Durchleitung“ und „Umsatzerlöse ohne sonst. Aktiv.“ verteilt.

## **6. Tätigkeitsgewinn- und Verlustrechnungen**

Die Zuordnung der Umsatzerlöse auf die Versorgungssparten erfolgt zum größten Teil direkt. Ebenso die Zuordnung zu den restlichen Sparten. Der gemeinsame Bereich wurde mit dem Mitarbeiterschlüssel verteilt.

Die anderen aktivierten Eigenleistungen wurden direkt den Aktivitäten zugeordnet.

Eindeutig zuordenbare sonstige betriebliche Erträge, Aufw. Für RHB-Stoffe und für bezogene Waren, Aufw. Für bezogene Leistungen, Personalaufwendungen, sonstige betriebliche Aufwendungen sowie sonstige Steuern wurden direkt zugeordnet.

Die nicht direkt zuordenbaren Beträge dieser Bereiche wurden im Wesentlichen nach dem Mitarbeiterschlüssel sowie den Schlüsseln des Anlagevermögens, des Investitionsvolumens ohne gemeinsamen Bereich, der Umsatzerlöse ohne sonstige Aktivitäten und der Umsatzerlöse inkl. Durchleitung auf die einzelnen Tätigkeiten verteilt.

Die Abschreibungen wurden aus dem Anlagevermögen der Sparten bzw. Tätigkeiten abgeleitet.

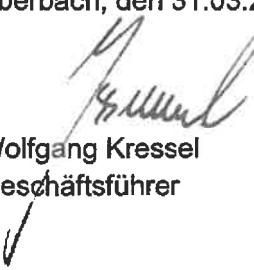
Der Posten Beteiligungserträge wurde direkt zugeordnet.

Die Bilanzposition „sonstige Zinsen und ähnliche Erträge“ wurde teilweise direkt den Sparten zugeordnet und der Rest wurde mit dem Umsatzerlöseschlüssel inkl. Durchleitung verteilt.

Die Aufteilung der Darlehenszinsen wurden direkt vorgenommen. Die sonstigen Zinsen wurden mit dem Schlüssel des Anlagevermögens verteilt.

Die Zuordnung der sonstigen Steuern auf die Versorgungssparten erfolgte zum größten Teil direkt. Der gemeinsame Bereich wurde mit dem Mitarbeiterschlüssel verteilt.

Eberbach, den 31.03.2025

  
Wolfgang Kressel  
Geschäftsführer

**Anlagenachweis der Stadtwerke Eberbach GmbH zum 31.12.2023**

**- Elektrizitätsverteilung -**

<b>Abschreibungen</b>									
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>									
	Anfangsstand 01.01.2023	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Schließungs- differenzen	Endstand 31.12.2023	Anfangsstand 01.01.2023	Abschreibungen im Wirtschafts- jahr	Schließungs- differenzen
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
entstehlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schulzrechte und ähnliche Rechte und Werten sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	389.329,54	3.619,36	0,00	0,00	-1.643,07	391.305,82	204.607,47	15.158,15	0,00
Grundstücke, Grundstücksaileiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	64.422,77	0,00	0,00	0,00	64.422,77	0,55	0,00	0,00	0,00
Bauten auf fremden Grundstücken	122.407,37	0,00	0,00	0,00	122.407,37	116.657,37	1.280,00	0,00	0,00
Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	430.476,31	1.574,06	0,00	0,00	-22.017,49	410.034,89	394.942,74	8.052,74	0,00
technische Anlagen und Maschinen	4.959.530,19	40.768,61	0,00	0,00	5.000.298,80	3.052.338,19	132.495,61	0,00	0,00
Umspannungs- und Umlaufungsanlagen	14.975.800,33	172.088,29	0,00	529.843,67	0,00	15.677.742,29	11.268.295,30	245.749,96	0,00
Leitungsnetz und Hausanschlüsse	575.823,29	9.645,00	0,00	0,00	585.468,29	565.642,29	11.866,00	0,00	0,00
Meßgeräte	1.743.185,29	46.611,94	-18.527,10	11.691,45	-34.848,85	1.748.112,73	1.325.255,75	70.222,07	-18.527,10
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	619.703,62	449.801,37	0,00	-573.681,14	-92,41	495.731,44	0,00	0,00	-30.456,56
geleistete Anzahlungen und Anleihen im Bau	23.880.680,71	724.118,63	-32.146,02	-18.527,10	-58.601,83	24.495.524,40	16.927.939,66	484.824,53	-18.527,10
								0,00	0,00
								-52.030,37	17.342.206,72
									7.153.317,67
									6.952.741,05

**Anlagenachweis der Stadtwerke Eberbach GmbH zum 31.12.2023**  
**- Gasverteilung -**

Anschaffungs- und Herstellungskosten										Abschreibungen				
	Anfangsstand 01.01.2023	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Schlüsselungsdifferenzen	Endstand 31.12.2023	Anfangsstand 01.01.2023	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Schlüsselungsdifferenzen	Umbuchungen	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahrs		
1	€ 2	€ 3	€ 4	€ 5	€ 6	€ 7	€ 8	€ 9	€ 10	€ 11	€ 12	€ 13	€ 14	€ 15
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schulterrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an sozialen Rechten und Werten														
Grundstücke, Grundstücke/leichte Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken														
Grundstücke mit Gaschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.129.308,56	3.107,74	0,00	0,00	1.067,18	1.133.483,48	1.125.164,19	2.594,09	0,00	0,00	891,01	1.128.649,29	4.834,19	4.144,38
technische Anlagen und Maschinen														
Druckereiung	394.420,84	1.351,56	0,00	0,00	14.300,37	410.072,87	355.600,18	8.137,43	0,00	0,00	13.119,88	376.857,49	33.215,38	38.820,77
Leitungsnetz und Hausanschlüsse	452.530,17	0,00	0,00	0,00	452.530,17	426.601,17	2.176,00	0,00	0,00	0,00	428.777,17	23.753,00	25.629,00	
Meldeanlagen	11.169.153,06	159.821,02	0,00	21.544,60	0,00	11.350.518,68	7.870.713,06	141.118,62	0,00	0,00	8.011.831,68	3.338.687,00	3.298.440,00	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	385.156,63	1.425,00	0,00	0,00	386.581,63	340.284,63	6.477,00	0,00	0,00	0,00	346.761,63	39.820,00	44.872,00	
teleleiste Anzahlungen und Anlagen im Bau	800.216,67	17.818,98	0,00	10.038,78	22.634,34	850.708,76	711.574,09	16.386,51	0,00	0,00	19.782,84	747.743,44	102.965,33	88.642,58
	41.852,98	67.080,20	0,00	-21.544,60	60,02	87.448,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	87.448,60	41.852,98
	14.372.639,02	250.604,49	0,00	10.038,78	38.061,90	14.671.344,19	10.829.937,31	176.889,65	0,00	0,00	33.793,73	11.040.620,70	3.630.723,50	3.542.701,71

**Anlagenachweis der Stadtwerke Eberbach GmbH zum 31.12.2023**  
**- Grundzähldiger Messstellenbetrieb -**

Anschaffungs- und Herstellungskosten										Abschreibungen														
Posten des Anlagevermögens		Anfangsstand 01.01.2023		Zugang		Abgang		Umbuchungen		Schlüsselungsdifferenzen		Abschreibungen im Wirtschaftsjahr		Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abhängige		Umbuchungen		Schlüsselungsdifferenzen		Abschreibungen am Ende des Wirtschaftsjahres				
1	2	€	€	3	4	€	€	5	6	7	8	€	€	10	11	12	13	14	15	€	€	€	€	€
entzerrlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.342,31	223,92	0,00	0,00	543,51	2.109,74	1.120,73	186,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	453,79	1.761,43	348,32	348,32	348,32	348,32	221,58				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	17.987,24	97,38	0,00	0,00	7.283,11	25.367,74	16.502,41	498,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.681,90	23.682,51	1.685,23	1.685,23	1.685,23	1.685,23	1.484,83				
Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	139.554,26	32.197,10	0,00	0,00	171.751,36	128.850,26	34.263,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	163.113,36	8.638,00	10.704,00	10.704,00	10.704,00	10.704,00	10.704,00				
technische Anlagen und Maschinen	39.006,56	957,86	0,00	0,00	723,32	11.527,57	52.215,31	34.576,90	968,91	0,00	0,00	0,00	0,00	10.075,31	45.621,12	6.594,19	6.594,19	6.594,19	6.594,19	4.429,66				
Maßnahmungen	75,49	0,00	0,00	30,57	106,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	106,06				
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	197.965,87	33.476,27	0,00	723,32	19.384,76	251.550,21	181.050,30	35.917,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.211,00	234.178,42	17.371,79	17.371,79	17.371,79	17.371,79	16.915,57				